



Josef Fiedler · Neulandstr. 13a · 68647 Biblis-Nordheim

An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau
Rita Schramm
Rathaus
Darmstädter Straße 25

68647 Biblis

15. Oktober 2020

Antrag der SPD-Fraktion – Ausbauoffensive Photovoltaik

Sehr geehrte Frau Schramm,

die SPD Fraktion stellt für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung den nachfolgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt in der nächsten Gemeindevertreterversammlung:

1. Der am 01.06.2018 einstimmige Beschluss zur Ausbauoffensive Photovoltaik wird 2021 umgesetzt.
2. Die Aufnahme in das „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept Stadtumbau... ISEK“ widerspricht nicht dem Beschluss von 01.06.2018, sondern fördert seine Umsetzung. Dies stellt die Gemeindevertretung ausdrücklich fest.
3. Die im ISEK bereitgestellten Finanzierungsmittel von 100 000 € im Zeitraum von 2019-2021 ermöglichen die Umsetzung im Jahr 2021.

Begründung:

Hier verweisen wir auf die Anlagen:

1. SPD-Antrag vom 01.06.2018
2. Beschluss der GV vom 20.06.2018
3. Weitere Begründung erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Josef Fiedler
Fraktionsvorsitzender



SPD Fraktion Biblis-Nordheim-Wattenheim

Fraktionsvorsitzender:
Josef Fiedler
Neulandstr. 13a · 68647 Biblis
Tel. +49 6245 905435

E-Mail: info@spd-bibliid.de
Homepage: www.SPD-Biblis.de

Bankverbindung:
Volksbank EG Darmstadt / Kreis Bergstraße
: 50890000
Kontonummer: 23167300

Seite 1/1



Josef Friedler · Neulandstr. 13a · 68647 Biblis-Nordheim

An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau
Rita Schramm
Rathaus
Darmstädter Straße 25

68647 Biblis

1. Juni 2018

Antrag der SPD-Fraktion – Ausbauoffensive Photovoltaik

Sehr geehrte Frau Schramm,

die SPD Fraktion stellt für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung den nachfolgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt in der nächsten Gemeindevertretersitzung:

1. Die „Ausbauoffensive Photovoltaik“ aus dem Gutachten „Einstiegsberatung Kommunalen Klimaschutz für die Gemeinde Biblis vom 03.03.2017“ umzusetzen. Hier: „Realisierung des Photovoltaikpotenzials auf gemeindlichen Liegenschaften...“ S.25f Gutachten.
2. Mit der Energiegenossenschaft Starkenburg zu klären, auf welcher Grundlage eine Umsetzung realisiert werden kann.

Begründung:

In den oben angeführten Gutachten wird folgendes ausgeführt: „Um den Treibhauseffekt durch klimawirksame Gase zu begrenzen und umweltverträgliches Verhalten zu fördern, reichen Entscheidungen und Zielsetzungen auf Bundes- und Landesebene... nicht aus. sie müssen auch vor Ort umgesetzt werden.“ S.1 Gutachten.

Um der Vorbildrolle der „Kommunalen Ebene“ gerecht zu werden, ist es nach Auffassung der SPD-Fraktion die im Gutachten beschriebene Umsetzung anzugehen.

Mit dem Energiepark Helfrichsgärtel III ist ein erster Schritt getan.

Nun muss nach unserer Auffassung der nächste Schritt folgen.

Im Anhang B des Gutachtens werden die gemeindlichen Liegenschaften aufgeführt, die mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden können.

Um diese Programm zu realisieren, ohne den gemeindlichen Haushalt erheblich zu belasten, schlagen wir eine Zusammenarbeit mit der Energiegenossenschaft Starkenburg





vor, da von in der Vergangenheit gemachten Vorschlägen (von privatwirtschaftlicher Seite) kein einziger realisiert wurde.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen


Josef Fiedler

Fraktionsvorsitzender

NIEDERSCHRIFT

Biblis, den 21.06.2018

BESCHLUSS

der Gemeindevertretung

vom Mittwoch, den 20.06.2018 um 19:00 Uhr

3	FA-5/2018	Antrag der SPD-Fraktion vom 01.06.2018 hier: Ausbauoffensive Photovoltaik
---	-----------	--

Bemerkungen:

Für die SPD-Fraktion begründete Herr GV Fiedler nochmals ausführlich den Antrag und verwies auf die Diskussion in den Ausschüssen. Er betonte, dass man sich auch die Pfaffenau-Halle nochmals genauer ansehen müsse. Aufgrund der Statik sei bei einer früheren Überprüfung in diesem Zusammenhang die Nutzung von Photovoltaik nicht realisierbar gewesen, heute gebe es aber andere technische Möglichkeiten.

Zu der in den Ausschüssen vorgenommenen Änderung des Punkt 2 des Beschlussvorschlages machte er deutlich, dass die SPD-Fraktion hier offen und es wichtig sei, dass die Maßnahme entsprechend den finanziellen Möglichkeiten angegangen werde.

Für die beiden Ausschüsse informierten Herr GV Müller und Frau Iovine darüber, dass diese den mit der Änderung zu Punkt 2 formulierten Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen hätten.

Herr GV Platz erinnerte an den Antrag der CDU-Fraktion zur Überprüfung der gemeindlichen Liegenschaften und betonte, dass bei der Offensive alle möglichen Anbieter berücksichtigt und eingebunden werden sollen.

Herr GV Wittner informierte, dass die FLB-Fraktion dem Antrag zustimmen werde und nannte noch weitere technische Möglichkeiten. Es müsse hier genau geprüft werden, was konkret geeignet sei. Von Herrn GV Fischer wurde anhand eines Rechenbeispiels vorgetragen, dass sich die Maßnahme eher rechne, wenn der Verbrauch hoch sei. Er hoffe daher, dass eine möglichst große Fläche genutzt werde.

Herr Bürgermeister Kusicka machte deutlich, dass dieser Punkt in das Gesamtkonzept Stadtbau eingeflossen sei. Es freue ihn, dass alle Fraktionen zustimmen würden.

Beschluss:

Es wird beschlossen:

1. Die „Ausbauoffensive Photovoltaik“ aus dem Gutachten „Einstiegsberatung Kommunalen Klimaschutz für die Gemeinde Biblis vom 03.03.2017“ umzusetzen.
Hier: „Reallsierung des Photovoltaikpotenzials auf gemeindlichen Liegenschaften...“ S. 25f Gutachten.
2. Nach Klärung der Eckpunkte ist mit den entsprechenden Anbietern (Energiegenossenschaft Starkenburg u.a.) zu klären, auf welcher Grundlage eine Realisierung erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
21		